



Zeitung von Vertrauensleuten und Kollegen/innen für Kollegen/innen bei Heidelberg Kiel

Streikzeitung

Streik-Solidaritätsfest

Zuerst einen riesengroßen Dank an alle, die bei der Verwirklichung und der Durchführung des Solidaritätsfestes mitgeholfen haben, und dieses damit überhaupt erst ermöglicht haben!



Das Fest war ein voller Erfolg, schon vor dem eigentlichen Beginn (16:00 Uhr) waren so viele Leute anwesend, dass die Eröffnung um 30 Minuten vorverlegt wurde. Für Jung und Alt wurde etwas geboten, vom Glücksrad über Hüpfburg, Gegrilltem bis hin zu Livemusik und Bauchtanz. Im Verlauf



des Festes wurden an die Streikleitung von Stryker, Caterpillar, HDW, Vossloh-Schiene Fahrzeugtechnik und der IG Metall Verwaltungsstelle Flensburg Soli-Schweine übergeben. Insgesamt kam an diesem Tag ein Betrag von 1325,96 € zusammen. DANKE an alle Spender! Schätzungsweise 1.500 Mitmenschen haben an diesem Fest teilgenommen.



Entwicklertreffen

Am Freitag, 28.3.2003, 11 Uhr, gab es ein zweistündiges Treffen der streikenden und nichtstreikenden Entwickler (knapp 150 Kolleginnen und Kollegen). Auch einige Vorgesetzte waren anwesend. Es wurde informiert über die LAG-Entscheidung und die Streikziele. Und dann wurde diskutiert. Die wichtigsten Punkte sind in der Streikzeitung **Nr. 11 EXTRA** dokumentiert.

Einigungsstelle

Die Einigungsstelle über den Interessenausgleich tagte am Freitag, 28.3.2003 von 9 Uhr bis 18 Uhr. Über Ergebnisse wird heute morgen auf der Streikkundgebung vor dem Tor berichtet.

Solidarität

Der Betriebsrat der Fa. August G. Koch mailte uns:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

trotz unserer sehr schwierigen Situation, auch wir kämpfen schon lange um den Erhalt unserer Arbeitsplätze, denken wir an Euch.

Wir drücken Euch die Daumen und wünschen Erfolg bei Eurem Arbeitskampf um die Arbeitsplätze.

mit solidarischen Grüßen, Betriebsrat Fa. August G. Koch, Bereich Filtern und Bereich Kesselwagen

Von der IG BAU kam:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir, der Bezirksvorstand des Bezirksverbandes Schleswig-Holstein Nord der IG BAU in Kiel, möchten Euch unsere Solidarität im Kampf für den Standort Kiel unsere Verbundenheit ausdrücken.

(. . .) Was der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen Euch in der Vergangenheit zugemutet hat und aktuell durch die allgemeine Situation als Gewohnheitsrecht abzuverlangen versucht, ist eine grenzenlose Dreistigkeit.

(. . .) Ihr zeigt, dass wir alle gerade in diesen Zeiten unsere Stärken nutzen und gemeinsam gegen den immer gieriger werdenden Mob auftre-

ten müssen um, vor allem die Öffentlichkeit über die Machenschaften der Bosse zu informieren.

Wir glauben fest, dass Eure Einigkeit die stärkste Waffe ist, Kieler Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern.

Wir wünschen Euch bei Euren Aktionen Kreativität und Mut, Ausdauer und Besonnenheit!

der Bezirksvorstand S-H Nord der IG BAU, einstimmig beschlossen auf der Sitzung am 17.03.03



Ohne sie wären wir aufgeschmissen

Betriebsrat von Dräger Medical

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Heidelberger Druckmaschinen AG, der Betriebsrat der Dräger Medical möchte euch in eurem Arbeitskampf um eure Arbeitsplätze viel Erfolg wünschen.

Die Zusagen des Arbeitgebers aus dem Interessenausgleich, die Arbeitsplätze am Standort Kiel langfristig zu sichern, müssen eingehalten werden. Das Verhalten der Geschäftsleitung lässt euch keine andere Wahl, als für eure berechtigten Ziele zu streiken.

Herzliche Grüße und viel Erfolg an alle streikenden Kolleginnen und Kollegen!

Sigfried Kasang und Wilfried Wittmaack, Betriebsrat Dräger Medical

Weitere Solidaritätserklärungen erreichten uns von dem Ortjugendausschuss der IG Metall Hamburg, sowie von der Delegiertenversammlung der IG Metall Hamburg:

hier nur ein paar Auszüge:

(...) euer Streik um den Erhalt der Arbeitsplätze in euerm Werk in Kiel findet unsere uneingeschränkte Solidarität. (...) Um die Lage nicht zur Eskalation zu bringen, fordern wir daher den Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG auf, auf die Verhandlungsbereitschaft der IG Metall umgehend einzugehen. (...)

**„Solidaritätskonto Heidelberg“,
Konto.-Nr. 90 03 32 00,
Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70)
Spendenstand 28.3: 3377,95 €**

Infos im Web + wichtige Nummern

www.kiel-steht-auf.de

**www2.igmetall.de/homepages/kiel/
kielstehtauf/heidelberg.html**

Mail: wiebliev@gmx.de

Streik-Hotline: 01 74/4 24 36 67

Fax: 04 31/6 6746 15

V.i.S.d.P.: Wolfgang Mädler, IG Metall Kiel

Kiel steht auf - Songtext

Damit wir demnächst alle „unseren“ Song mitsingen können, haben wir hier einmal den Songtext abgedruckt:

Was kümmert uns Amerika?
Wir waren viel früher da!

Die Feldherren der Konzerne
schröpfen uns recht gerne
doch ihnen war wohl nicht bekannt
der scharfe Wind in diesem Land.

Ihr habt euch da was ausgedacht
worüber bald die Welt schon lacht
verschließt nicht eure Ohren
wir stehen schon vor den Toren.

Ihr habt ne lange Leitung
das steht in jeder Zeitung
dank Arroganz und Ignoranz
beginnt er nun – der heisse Tanz
Kiel steht auf . . .

Was kümmert uns Amerika?
Wir waren viel viel früher da!

Termine

Arbeitsgerichtsverhandlung

**Mi., 2.4.03, wegen Streikgasse und
Streikrecht der Azubis**

Kiel, Deliusstrasse

Einigungsstelle

Do., 3.4.03

Posthotel, Eckernförder Str.